



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Das new Testament recht grüntlich teutsch

Luther, Martin
Straßburg, 1524

VD16 B 4346

Das Erst Capitel.

urn:nbn:de:hbz:466:1-34848

Am ersten leret er in der gemeyn hin/ der weltlichen herrschafft vnderthan sein/darnach sonderlich/die knechte iren eygen herren vnderworffen sein/vñ vnrecht vñ in leiden vñ Christus willē/der für vns auch vnrecht erlitten hat.

Am dritten leret er die weyber gehorsam sein/auch den vngleübige menner/vnd sich heyliglich zieren. Item/die menner/dz sie ire weyber dulde/vnd vertragen/vnd darnach in gemein/vnderinander demütig/gedultig vnd freündlich seyen/wie Christus für vnser sünd gewesen ist.

Am vierden leret er das fleisch zwingen/mit nüchternkeit/wachen/messigkeit/betten/vnd Christus leyden betrachting. Vnd vnderweiset das geistliche regiment/wie man nur gottes wort vnd werck vnder den Christen üben sol/vnd ein yeglicher dem anderē mit seiner gabe dienstbar sein vnd nicht wundern/sonder frölich sein/ob wir leiden müssen vmb Christus namen willen.

Am fünfften/ermanet er die Bischöff vnd priester/wie sie leben/vñ das volck weyden sollē. Vnd warnet vns vor dem teüfel/das er on vnderlaf vns nach gehe allenthalben.

Die erst Epistel Sant Peters.

Das Erst Capitel.



Petrus ein Apostel
 el Jesu Christi/Den erwel-
 ten frembdlingen hyn vnd
 hat in Ponto/Galatia/Ca-
 padocia/Asia vñ Bithinia/nach der ver-
 sehung gottes des vatters/in der heylig-
 ung des geysts zum gehorsam vnd zur be-
 spriengung des blüts Jesu Christi.

Gnad vnd frid mere sich bey euch.

Gebenedeyet sei Gott vnd der vatter
 vnser herren Jesu Christi/der vns nach
 seiner grossen barmherzigkeit hat wider
 geboren zu einer lebendigen hoffnung/
 durch die vffersteung Jesu Christi von
 den todten/auff ein vnuergerlich vnd

vnbesleckt vnd vnuerwelcklich erbe/das da behalten ist im hymmel vff
 euch/die jr durch die krafft gottes im glauben bewaret werden zur selig-
 keit/welche bereyt ist/dz sie vffdeckt werde zu der letzten zeyt/in welcher jr
 euch freuwe werdet/die jr yetz ein kleine zeit(wo es sein sol)traurig seind
 in macherley versuchung/Vff dz die bewertig an euerm glauben werde er
 fundē vil kostlicher/den dz vergengliche gold/dz durch feur bewert wirt/
 zu lob

Die erst Epistel

zu lob/preys vnd eren/wen nūn offenbart wirt Jesus Christus. Welchen jr nicht gesehen vnd doch lieb habt/an welchen jr auch glaubt/vnnd noch nicht sehet/ Vmb des glaubens willen aber/werdent jr eich freuwen mit vnaußsprechlicher vnd herlicher freuden / vnd das ende eüwers glaubens dauon bringen/nemlich der seelen seligkeit.

Nach welcher seligkeit haben gesücht vnd geforschet die propheten / die von der zukünfftigen gnade vff eich geweissaget haben/vnd haben geforschet/vff welche vnd welcher ley zeit deütert d̄ geyst Christi/der in jr war/vnd zūuor bezeüget hat die leiden die in Christo seind / vnnd die herligkeit e darnach/welche es offenbart ist. Den sie habes nicht in selbs / sonder vns dar gethan/welchs eich nūn verkündiget ist/durch die/so eich das Eüngelion verkündiget haben/durch den heyligen geyst vom hymel gesandt/welchs auch die engel gelustet zū schawen.

Darumb so begürtent die lenden eüwers gemüts / seind nüchtern / vnd setzt mit ganzem erwegen eüwer hoffnung auff die gnade/die eich angebotten wirt/durch die offenbarung Jesu Christi/als kind des gehorsams Nicht gleichbertig den vorigē lusten eüwer vnwissenheit/sond nach dem der eich berüffen hat vnd heilig ist/seind auch jr heilig in allem eüwerem wandel/nach dem es geschribēstet/ *Leuit. 19.* Ir solt heilig sein/den ich bin heilig.

Vnd sytenmal jr den zūm vatter anruffent / der on ansehen der person richtet/nach eines yegkliche werck / so füret eüwern wandel die zeit eüwer bilgerfart mit forchten/vnd wissent das jr nicht mit vergenglichem sylber oder gold erlöset seyt v̄ eüwerem eyteln wandel in den väterlichen sätzen/sonder mit dem theüren blüt Christi/als eines vnschuldigen vnnd vnbesleckten lambs/der zwar zūuor verfehēt ist vor der welt anfang / aber offenbart zū den letzten zeitten/vn̄ eüwer willen / die jr durch jr glauben an gott/der in vfferweckt hat v̄ den todten/vnd jm die herligkeit geben/vff das jr glauben vnd hoffnung zū Gott haben möchten.

Vnd machet keüsch eüwere seelen durch den gehorsam der warheit in geyst zū vngefertter brüder liebe/vnd habt eich vndereinander brünstlich lieb auf reynem herze/als die da wider gebozē seind/nicht auf vergenglichem/sonder auf vnvergenglichem samen/nemlich / auf dem lebendigen wort gottes/dz da ewiglich bleibt. *1sa. 40.* Nach dē/alles fleysch ist wie ein gras/vnd alle herligkeit des menschen/wie ein blüme des grafes/Das gras verdorret vn̄ die blüm abgefallen/aber des herze wort bleibt in ewigkeit.

Das. II. Capitel.

Slegt nūn ab alle boszheit vnnd alle lyf/vnd heüchlerey vnd hafs/vn̄ alles affterreden/vnd seind gygig nach der vernünfftigen vnuerfelschtē milch/als die yetz geboinen kindlin/vff das jr durch die selbige erwachsen/so jr anders habt geschmackt /das der Herr freündlich ist / zū welchem jr kommen seind/als